



## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 7. September 2016

# Medikamentensicherheit im Mittelpunkt

## Unimedizin Greifswald lädt am 16. September zum 2. Internationalen Tag der Patientensicherheit ein

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr beteiligt sich die Universitätsmedizin Greifswald (UMG) auch in diesem Jahr am 2. Internationalen Tag der Patientensicherheit. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) und seine Partner hatten vor einem Jahr zum ersten Mal den Internationalen Tag der Patientensicherheit ausgerufen. Der Aktionstag findet nun einmal jährlich im September mit Veranstaltungen in ganz Deutschland und weiteren Ländern statt. Die Universitätsmedizin Greifswald lädt am Freitag, dem 16. September, von 10.00 bis 15.00 Uhr ins Foyer des Klinik-Hauptgebäudes (Sauerbruchstraße) zu Gesprächen und Infoaktionen ein. Das Schwerpunktthema ist in diesem Jahr die Vermeidung von Fehlern bei der Vergabe und Einnahme von Medikamenten. Dazu sind alle Bürger, die sich für Fragen rund um die Patientensicherheit interessieren, recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Am Infotag werden sich Dr. Maria Zach (Foto), Leiterin des Bereiches Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit, sowie Mitarbeiter der Universitätsapotheke und des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin den Fragen der Gäste stellen. Dabei steht beim 2. Aktionstag die Medikationssicherheit im Mittelpunkt. Von leichten Gesundheitsstörungen über schwere Erkrankungen bis hin zum Tod: Fehler bei der Medikamentengabe können viele und teilweise gravierende Folgen haben. Etwa fünf Prozent aller Einweisungen in Krankenhäuser sind auf eine falsche Medikamenteneinnahme zurückzuführen. Bei etwa zwei Prozent dieser Patienten verlaufen die sogenannten unerwünschten Arzneimittelwirkungen sogar tödlich. Gerade bei älteren Menschen, die oft krankheitsbedingt mehrere Medikamente parallel einnehmen, treten Fehler häufiger auf. „Wir möchten den 2. Tag der Patientensicherheit nutzen, um auf die Risiken bei der Anwendung von Medikamenten aufmerksam zu machen“, sagte Dr. Maria Zach. „Gleichzeitig werden wir aufzeigen, wie solche Gefahren für Patienten möglichst gering gehalten werden können.“

An den Infoständen erfahren die Besucher darüber hinaus, wie sie sich vor gefährlichen Krankenhauskeimen wie MRSA schützen können und wie eine Händedesinfektion richtig vorgenommen wird, was sich unter UV-Licht vor Ort sofort prüfen lässt. Außerdem gibt es Informationen zu Hygieneschutzprogrammen und Sicherheitsmaßnahmen an der Universitätsmedizin.

**2. Tag der Patientensicherheit „Medikationssicherheit in den Mittelpunkt“**

**Freitag, 16. September 2016, von 10.00 bis 15.00 Uhr**

**Foyer Klinik-Hauptgebäude, Sauerbruchstraße**

**Der Eintritt ist frei!**

## #HINTERGRUND

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) ist das Netzwerk für eine sichere Gesundheitsversorgung in Deutschland. Vertreter aller Gesundheitsberufe, ihrer Verbände und der Patientenorganisationen haben sich zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Plattform zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland aufzubauen. Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, die Patientensicherheit in Deutschland kontinuierlich, nachhaltig und nachweisbar zu fördern. Dieses Ziel wird vor allem dadurch erreicht, dass Patientensicherheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen und die Sicherheitskultur in der Patientenversorgung gestärkt wird.

Weitere Informationen unter [www.tag-der-patientensicherheit.de](http://www.tag-der-patientensicherheit.de)

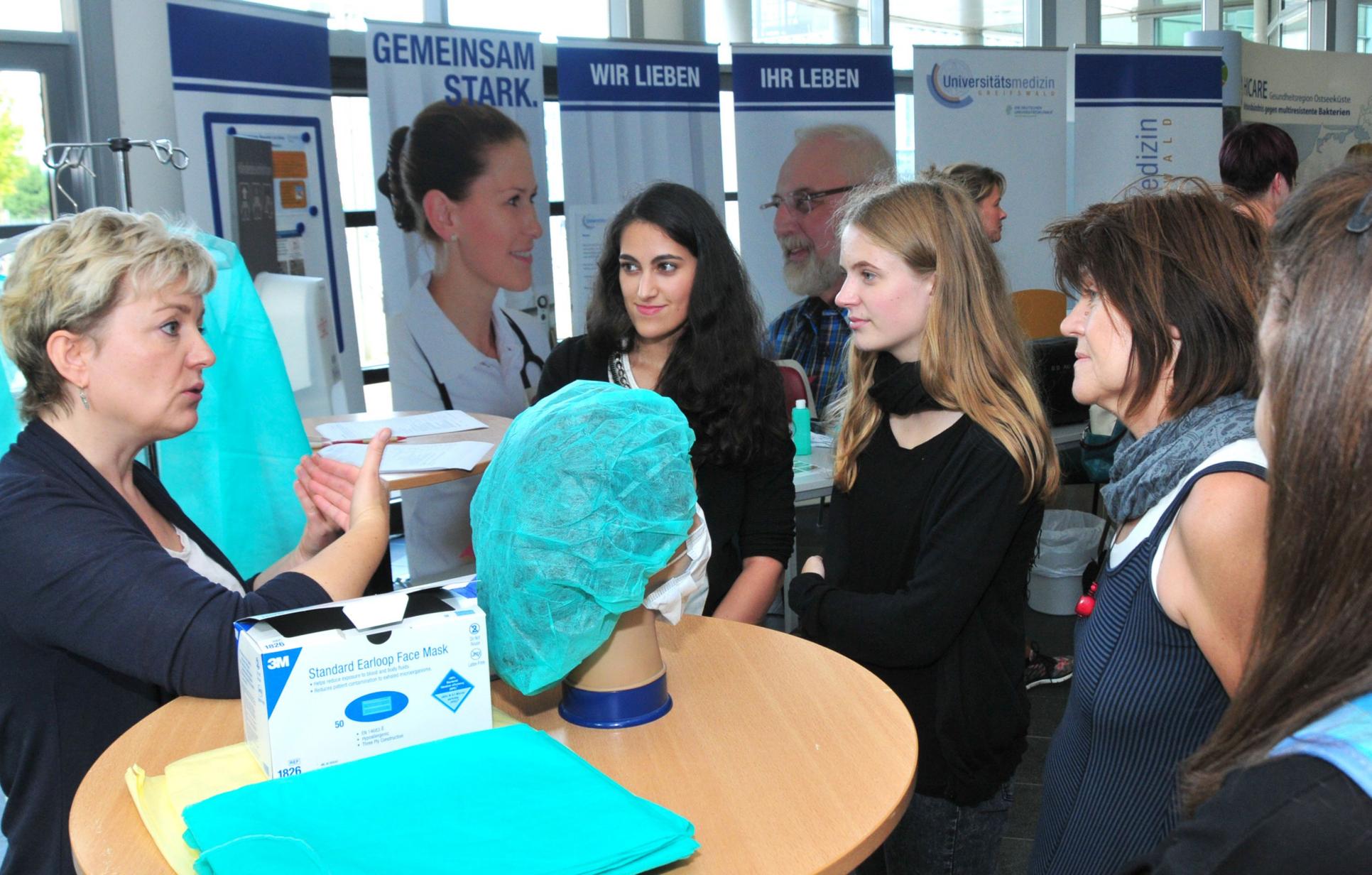


### *Fotos: UMG/Manuela Janke*

*Großes Interesse herrschte im vergangenen Jahr beim 1. Tag der Patientensicherheit an der Unimedizin. Das Premierenthema war „Wir schreiben Hygiene groß!“.*

*In diesem Jahr steht die Medikamentensicherheit im Fokus. Schon kleine Fehler können eine große Wirkung haben. Die Mitarbeiter der Uniapotheke wollen aufzeigen, wie Fehlmedikationen vermieden werden können.*

**Universitätsmedizin Greifswald**  
**Leiterin Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit**  
**Geschäftsführerin Onkologisches Zentrum Vorpommern**  
*Dr. med. Maria Zach*  
 Sauerbruchstraße 1, 17475 Greifswald  
**T** +49 3834 86-22 545  
**M** +49 171-97 55 285  
**E** zach@uni-greifswald.de  
**www.medizin.uni-greifswald.de**  
**www.facebook.com/UnimedizinGreifswald**  
**Twitter @UMGreifswald**



GEMEINSAM  
STARK.

WIR LIEBEN  
IHR LEBEN

IHR LEBEN

Universitätsmedizin  
SIEFFELWALD

medizin  
A L D

iCARE Gesundheitsregion Ostseeküste  
Kampagne gegen multiresistente Bakterien

3M  
Standard Earloop Face Mask  
50  
1826



Schwester  
**Pauline**

**ratiopharm**  
**ASS-ratiopharm®**  
**100 mg TAH**  
Tabletten  
Wirkstoff: Acetylsalicylsäure

MORGEN  
MITTAG  
ABEND  
NACHT

Thrombozyten-  
aggregations-  
hemmer (TAH)

50  
Tabletten  
N2



